

## **Hruan und das Meer der Ghtcesehcn von Slmaan Rdhiuse**

Es war emainl im Lnad Aabilfy eine tigrare Sadtt, die triutsrage von allen Steädtn, so trtuidorg, dsas sie sgaor ihren Nmean veegesrsn htate.

Sie satnd an eneim feeuldorsn Meer voller Wciusfethehmn, die so eelnd skeetmcchn, dsas die Mnsechen nach ierhm Guesns vor lteaur Tbrsinün Mzrcengmseahn beemakn, acuh wnen der Hmimel slneahtrd blau war.

Im Nerdon der trugerain Sdatt sdentan mhigcäte Fkrabein, in denen die Tuagreikirt (iwe man mir stgea) przeodurit, vrakepct und in alle Welt vhsrkiccet wudre, wo man nliemas genug dovan zu boemmken sicehn.

Aus den Siretnecnoshn deiesr mgtcähein Ferbikan qulol dkcier srawezhcr Rucah und laettse shcwer wie enie Tbteaorhacsruft auf der Stdatt. Mtieln in der trageurin Stadt, hneitr einer Rheie von Rnieun, die wie gcnrbehoe Herezn auahessn, whntoe ein felöcihrhr kielner Jnuge namens Harun, das eizigne Kind des Gneisezehähelrrthccs, deessn Hkeittreet übrleal in desier unghcekülicln Metooplre bhmrüet war.

;o]